



Foto: Martin Wiesner

NATUR IM GARTEN

Angelika Ertl-Marko
redaktion@woche.at

Liebe naturnahe WOCHE-Gärtner,

mit der Blütenexplosion im Garten starte ich eine wöchentliche Gartenkolumne. Was wird Sie hier erwarten? Ganz einfach, Sie erfahren über das ganze Jahr hinweg Wissenswertes in Bezug auf biologisches und nachhaltiges Gärtnern. Hier lesen Sie zur richtigen Zeit etwas über beste Pflanz- und Schnittzeiten, wie Sie üppiges Wachstum in Ihrem Garten fördern und die vielfach vergessene Apotheke im eigenen Garten pflanzen und nutzen können. Zusätzlich werden Kräuter und Gemüse hier eine große Rolle spielen. Natürlich dürfen auch Blütenblumen nicht fehlen, die wir ebenso ins Gartenrampenlicht rücken werden. Denn nur, wenn die unterschiedlichen Brummer im Garten sind, wird auch alles bestäubt und eine reiche Ernte ist gesichert. Ebenso besprechen wir den Humusaufbau sowie das Wissen über den guten alten Kompost. Topaktuell werden unsere Informationen zu lästigen Schädlingen sein. Hier werden WOCHE-Leser über biologische Gegenmittel informiert. Ich werde Sie das ganze schöne Gartenjahr lang begleiten und freue mich sehr darauf, die Natur auch in Ihrem Garten zu fördern.

Ihre Angelika Ertl-Marko

Service-Angebot von „Natur im Garten“ Steiermark:
Kostenlose Beratung am Gartentelefon Steiermark 03334/31700 oder per Mail unter steiermark@naturimgarten.at



In der Gemeinde Lobmingtal hat sich in der vergangenen Woche über Initiative von Bürgermeister Christian Wolf ein Kindergemeinderat konstituiert.

Foto: Waldhuber

Die Jugend hat nun das Sagen

Kinder- und Jugendgemeinderat startet jetzt in Lobmingtal durch.

LOBMINGTAL. „Wir Erwachsenen glauben, genau zu wissen, welche Wünsche Kinder haben. Tatsächlich gehen unsere Vorstellungen oft in andere Richtungen“, sagt Bürgermeister Christian Wolf, der in Lobmingtal nun andere Wege gehen will. Das nämlich soll ein eigens eingerichteter Kindergemeinderat tun, für den vor wenigen Tagen der Startschuss fiel.

„Die Jugend ins Gemeindegeschehen einzubinden, ist ein lang gehegter Wunsch von mir“, so der Lobmingtaler Ortschef, der in der letzten Gemeinderatssitzung den Beschluss einbrachte, einen Kindergemeinderat ins Leben zu rufen. Gesagt, getan. Der „Landentwicklung Steiermark“ unter der Leitung von Kathrin Grillitsch wurde dazu der Auftrag erteilt. „Wir kamen zu der übereinstimmenden Auffassung, dass in einer solchen Institution Kinder

im Alter zwischen 8 und 13 Jahren auf spielerische Art lernen, Verantwortung zu übernehmen und sich intensiv mit dem Gemeindegeschehen auseinandersetzen. Sie sollen dabei erfahren, dass ihre Ideen ernst genommen und wertgeschätzt werden“, so Grillitsch.

Ideen & Wünsche

14 Buben und ebenso viele Mädchen schnupperten bei einem ersten Workshop in die kommunale Materie, gestalteten einen Gemeindebaum, dessen Blätter und Früchte die Infrastruktur der Gemeinde darstellen und konnten so erstmals ihre Ideen und Wünsche artikulieren. Als am vergangenen Mittwoch in feierlicher Form die „Angelobung“ der Kindergemeinderäte stattfand, war die Aufregung natürlich groß. In die Hand von Bürgermeister Christian Wolf legten die Kids

ihre offizielle Angelobung ab, um sich der Aufgabe in dieser neuen Funktion zu stellen. Da ist einmal die Beratung des „großen“ Gemeinderates in Kinderangelegenheiten, dann die Planung und Durchführung von Projekten, die speziell auf Kinder zugeschnitten sind, und schließlich die Einbeziehung aller Kinderangelegenheiten in die bestehende Festkultur.

Und natürlich hat so ein Kindergemeinderat auch einen eigenen Bürgermeister. Sonja Steinmetz und Moritz Findl konnten in einer echten Wahl unter den Kids die meisten Stimmen verbuchen und gleichzeitig Ideen für mögliche Projekte verkünden, die in den kommenden beiden Jahren umgesetzt werden. Den Feinschliff sollen diese Vorhaben in den kommenden Monaten erhalten, in denen jeweils eine „Sitzung“ vorgesehen ist.

Treffpunkt beim Gesundheitstag

ST. MAREIN-FEISTRITZ. Zu einem Gesundheitstag lud die Gemeinde St. Marein-Felstritz in den Festsaal der Volksschule. Eine Vielzahl von Ausstellern sorgte dabei für ein interessantes Informationsangebot. Mit dabei waren unter anderem das Rote Kreuz, das Hilfswerk Steiermark oder die Gemeindebäuerinnen mit einer gesunden Jause.



Foto: V. Waldhuber